

**Anna Seghers-Preis 2015 an Nino Haratischwili**  
**Preisverleihung Donnerstag, 19. November, Akademie der Künste**

Der von der Anna Seghers-Stiftung mit 8.000 € dotierte Anna Seghers-Preis 2015 geht an die in Georgien geborene und in Hamburg lebende deutschsprachige Schriftstellerin Nino Haratischwili. Der Preis wird am morgigen Donnerstag in der Akademie der Künste, Berlin, verliehen. Die Laudatio hält die diesjährige Jurorin Annett Gröschner, Pierre Radvanyi, der Sohn von Anna Seghers, überreicht die Preisurkunde.

Annett Gröschner empfindet Nino Haratischwili „unter den jüngeren Gegenwartsautorinnen als die Kraftvollste und am wenigsten Ichbezogene“. Sie bezeichnet Nino Haratischwili als eine „vielversprechende und hinreißende Erzählerin, die mit Anna Seghers' poetischer Kraft durchaus mithalten kann. (...) Nino Haratischwili ist eine der Autorinnen und Autoren, die uns zeigen, was der deutschsprachigen Literatur entgangen wäre, wenn sie nicht nach Deutschland gekommen wären, mit ihrem Weltwissen im Gepäck.“

**Nino Haratischwili**, 1983 in Tiflis geboren, ist Theaterregisseurin, Dramatikerin und Romanautorin. Sie erhielt zahlreiche Preise, u.a. 2010 den Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis und 2011 den Debütpreis des Buddenbrookhauses Lübeck. Mit ihrem Romandebüt *Juja* (2010) stand Haratischwili auf der Longlist des Deutschen Buchpreises sowie der Shortlist des ZDF-aspekte-Literaturpreises. Ihr zweiter Roman *Mein sanfter Zwillings* (2011) wurde mit dem Preis der Hotlist der unabhängigen Verlage ausgezeichnet. 2014 erschien Nino Haratischwilis dritter Roman *Das achte Leben (Für Brilka)*, für den sie ein Grenzgänger-Stipendium der Robert-Bosch-Stiftung für Recherchen in Russland und Georgien erhielt. Nino Haratischwili lebt als Autorin und Regisseurin in Hamburg.

Seit 1995 vergibt die Anna Seghers-Stiftung den Preis an jüngere Autorinnen und Autoren aus deutschsprachigen und lateinamerikanischen Ländern. Die bevorstehende Preisverleihung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stiftung und der Akademie der Künste. Preisträger/-innen der vergangenen Jahre waren: 2012 Olga Grjasnowa (Berlin) und Wilmer Umela Zárate (Bolivien), 2011 Sabrina Janesch (Münster) und Lina Meruane (Chile) sowie in 2010 Félix Bruzzone (Argentinien) und Andreas Schäfer (Berlin). Infolge der Niedrigzinspolitik auf dem Finanzmarkt konnte der Anna Seghers-Preis in den Jahren 2013 und 2014 nicht vergeben werden. Nachdem der Preis in diesem Jahr einer deutschsprachigen Autorin zugesprochen wird, soll im nächsten Jahr eine Autorin/ein Autor aus dem lateinamerikanischen Raum ausgezeichnet werden.

Das Anna-Seghers-Archiv befindet sich im Literaturarchiv der Akademie der Künste. Das Archiv der Akademie unterhält zudem die Anna-Seghers-Gedenkstätte in Berlin-Adlershof, die ihre letzten originalen Wohn- und Arbeitsräume beherbergt und eine kleine ständige Ausstellung zum Leben von Anna Seghers und ihrer Familie zeigt.

**Anna Seghers-Preis 2015 an Nino Haratischwili**

Preisverleihung und Lesung

Morgen: Donnerstag, 19. November 2015, 19 Uhr

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Eintritt frei

Presse-Reservierung unter [presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)